

Bezirksverwaltung Nord
Idenbrockplatz 8
48159 Münster

Marc Weßeling
Bezirksvertreter

Sprickmannstr. 39
48159 Münster

Email: wesseling@r307.de

Münster, 29.05.2017

— **Antrag**

hier: Anregung an den Rat der Stadt Münster zur Kostenbremse für ÖPNV-Kunden

Die Bezirksvertretung Nord möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Nord regt an, der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

— Die Kosten bei den Prepaid-Tickets der Stadtwerke Münster werden für innerstädtische Fahrten wie bei den 90-Minuten-Tickets auf den gleichen Betrag pro Tag und beim 90-Minuten-Ticket für innerstädtische Fahrten beim Preis eines normalen, einmaligen Monatstickets pro Monat gedeckelt.

Begründung:

Gerade Bürger mit niedrigen Einkommen, die eben nicht jeden Tag mit dem Bus fahren müssen, nutzen die Prepaid-Karte. Viele von ihnen bekommen wegen ihrer Bonität auch kein 90-Minuten-Ticket, das für solche Zwecke erst einmal geeignet wäre. Diese Menschen werden dann auch noch bestraft, weil sie bei mehreren Fahrten an einem Tag jede einzelne Fahrt bezahlen (bei z.B. sechs Fahrten 12,00€ für einen Tag) oder sich im Bus ein teureres Tagesticket holen und mehr bezahlen, als es Menschen mit einem 90-Minuten-Ticket tun müssen (aktuell maximal 4,50€ pro Tag).

90-Minuten-Tickets werden von Menschen genutzt, die normalerweise weniger mit dem Bus fahren und flexibel sein wollen. Wenn sie ungeplant einen Monat einmal viel fahren müssen, können sie mit ihrem Ticket leicht bei Kosten weit über einem einmaligen Monatsticket landen. Das ist unverhältnismäßig und unnötig.

Technisch sind die Deckelungen bei solchen elektronischen Tickets leicht einzurichten. Die Stadt London z.B. betreibt solche Deckelungen für Ihre elektronischen Prepaid-„Oyster-Cards“ bereits seit über zehn Jahren.

Und die Begründung der Stadtwerke, man habe einen höheren Verkauf von Abonnements anstelle anderer Tickets als Ziel, zieht schon aus o.g. Gründen nicht.

Weßeling